

14. Mitgliederversammlung

Versammlung vom 20.02.2009

Ort: Mehrzweckraum Turnhalle Guntershausen
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr
Vorsitz: Hélène Staudt, Präsidentin
Protokoll: Andreas Hehle, Aktuar

Anwesend: 46 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 22.02.2008
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Rechnung 2008
6. Budget 2009, Mitgliederbeitrag 2009
7. Programm 2009
8. Wahlen
9. Verschiedenes und Umfrage
9.1 Mitteilungen vom Gemeindeammann Bruno Lüscher

1. Begrüssung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüsst die Präsidentin Hélène Staudt die anwesenden Mitglieder, insbesondere den Vice-Gemeindeammann Gallus Müller. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Als StimmenzählerIn werden Gisela Eisenegger, Marco Heider und Beat Eisenegger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 22.2.2008

Das mit der Einladung zur GV versandte Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird diskussionslos genehmigt und der zurückgetretenen Aktuarin Hedwig Schick verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin kann bereits auf ihr 8. Jahr im Amt zurückblicken. Sie geht in ihrem Bericht auf die Aktivitäten und Veranstaltungen ein:

- Empfang des Käseweltmeisters Benni Näf am 26. April 2008
- Kinderflohmarkt vom 24. Mai 2008
- Aushang Freizeittafel beim Bahnhof
- Anschaffung einer neuen Guntershauser und Aadorfer Fahne
- Grillplausch ohne Wanderung am 9. August 2008
- Homepage Guntershausen
- Dorfkonferenz
- Aadorfer Anerkennungspreis 2008
- Stellungnahmen zu diversen „Gesetzesvorschlägen“ der Politischen Gemeinde Aadorf
- Neuzuzügerapéro
- Adventsfenster

Abschliessend dankt die Präsidentin ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung.

Für Details wird auf den separaten Jahresbericht der Präsidentin auf unserer Homepage verwiesen.

5. Rechnung 2007

Kassiererin Mägie Eisenegger erläutert die Rechnung 2008, welche mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 90.15 abschliesst. Die Rechnung fällt um CHF 1'760.15 besser als budgetiert aus.

Das Vermögen der Dorfgemeinschaft Guntershausen beträgt per 31.12.2008 CHF 10'274.47. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Budget 2009, Mitgliederbeitrag 2009

Budget 2009

Kassierin Mägie Eisenegger erläutert das Budget. In diesem Jahr fallen keine ausserordentlichen Positionen an.

Das vorliegende Budget sieht Einnahmen von CHF 3'000.00 und Ausgaben von CHF 2'710.00 vor, womit ein Einnahmenüberschuss in Höhe von CHF 290.00 erwartet wird. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Mitgliederbeitrag 2009

Die Mitgliederbeiträge betragen weiterhin:

Fr. 20.- für Einzelpersonen/Vereine

Fr. 30.- für Ehepaare/Partner

7. Programm 2009

Das Programm 2009 wurde zusammen mit der Einladung zugestellt. Die Präsidentin erläutert das Jahresprogramm und weist darauf hin, dass weitere Vorschläge gerne entgegengenommen werden.

09.05.2009	Vollmondwanderung
01.08.2009	1. Augustfeier organisiert durch Turnerinnen und Männerriege Guntershausen
08.08.2009	Grillanlass
29.11.2009	Adventsapéro am 1. Advent
19.02.2010	Mitgliederversammlung

Je nach Bedarf und vorhandenen Themen finden zusätzlich Informationsveranstaltungen statt.

Anita Magnin fragt an, ob nach dem Erfolg des Kinderflohmarktes im letzten Jahr nicht für 2010 wieder ein solcher eingeplant werden könnte. Pius Eisenegger, Präsident Männerchor, teilt mit, dass im nächsten Jahr der Männerchor Guntershausen sein 111-jähriges Jubiläum feiert und alsdann auch ein Flohmarkt vorgesehen ist. Das Jubiläumsfest findet am 27./28. August 2010 statt.

8. Wahlen

8.1 Wahlen Vorstand

Gemäss Ziff. 6 der Statuten wird der Vorstand jeweils für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Nachdem die letzten Wahlen im 2007 stattfanden, ist dieses Jahr wieder neu zu wählen. Sämtliche Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der gesamte Vorstand wird gemeinsam für eine weitere Amtsperiode einstimmig gewählt.

8.2 Wahl Präsidium

Das Präsidium ist ebenfalls durch die Mitgliederversammlung zu wählen. Die Präsidentin bedankt sich für das bisher entgegen gebrachte Vertrauen und stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie weist darauf hin, sie übe das Amt nun schon seit acht Jahren aus und tue es auch gerne. Ein neuer Wind im Verein mit neuen Ideen würde ihres Erachtens aber nicht schaden. Sie fordert interessierte Personen für das Präsidentenamt auf, sich zu melden.

Hélène Staudt wird in der Folge mit grossem Applaus einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

9. Verschiedenes und Umfrage

Mitteilungen des Gemeindeammanns Bruno Lüscher

Bruno Lüscher ist verhindert, weshalb Gallus Müller, Vice-Gemeindeammann, als Vertreter der Gemeinde teilnimmt. Die Präsidentin erteilt ihm das Wort. Er informiert über:

- Einwohnerzuwachs in Aadorf um 232 Personen, was 3 % entspricht. Dies stellt im Thurgau den drittgrössten Wachstum dar. Schweizerbürger haben dabei um 162 Personen zugenommen, was der höchsten Quote im Thurgau entspricht.
- Es wird ein gutes Steuerjahr 2008 erwartet. Trotzdem erfolgt keine Steuerfussenkung. Dies, da momentan eine Steuergesetzesrevision, die Flatrate-Tax, in Diskussion ist. Dabei handelt es sich um einen Einheitssteuersatz, wodurch ein Steuerausfall erwartet wird. Die Revision ist für Aadorf aber kein Problem. Generell wird erwartet, dass der Stimmbürger über die Einführung der Flatrate-Tax abzustimmen hat.
- Planungen: Gestaltungsplan für Herrenwiese und Rebe in Ettenhausen. Zudem sind noch diverse andere Planungen pendent, so dass auch später noch investiert wird.
- Familienergänzende Massnahmen: Hier sind CHF 80'000.00 budgetiert. Dies wird zusammen mit der Schule angegangen.
- Grüngutsammelstelle: Im Moment bestehen diesbezüglich Probleme. Man wurde mit Grüngut und anderem Abfall überschwemmt, insbesondere auch durch nicht in der Gemeinde wohnhafte Personen. Insgesamt also Zunahme von angeliefertem Grüngut. Bei der Gemeinde ist man zuversichtlich, dieses Problem mit vermehrten Kontrollen und evtl. weiteren Massnahmen in den Griff zu bekommen.
- Bauten: Umbau Morgentalkreisel in Aadorf → Fertigstellung vor den Sommerferien 2009.
- Gefahrenkarte und Wasserbauplan: Ca. im Mai 2009 wird eine Informationsveranstaltung dazu stattfinden.
- Die Bürgergemeinden müssen bis 2012 zusammengeschlossen werden.

Umfrage

Werner Nater stellt fest, dass die Turnhallenstrasse West schlecht beschildert ist. Das Strassenschild ist kaum hinter dem Gebüsch sichtbar. Gallus Müller nimmt dies auf.

Sabine Vuilleumier informiert über die neue Notfallpraxis im Kantonsspital Frauenfeld. Auch die Gemeinde Aadorf gehört diesem Notfallkreis an. Notfallpatienten werden ab 2. März 2009 an Abenden und Wochenenden dort behandelt. Der Betrieb wird von Hausärzten und Spitalärzten sichergestellt. Tel. Nr. 052/723 77 77.

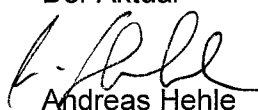
Die Präsidentin dankt Gallus Müller und den Votanten für ihre Informationen und lädt alle Anwesenden zum Fondueplausch und zum Kaffee „Herregass“ ein.

Für das Protokoll

Die Präsidentin


Hélène Staudt

Der Aktuar


Andreas Hehle